



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde
am 14.02.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde vom 06.12.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Vorstellung der Planung FinE für 2018
 - 7.2. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Vorstellung Kreiselternbeirat
11. Information der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde (ab 01.02.2018: UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde) zur Arbeitsplanung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS) für das Kalender- und Haushaltsjahr 2018
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 12.1. Vorlage: BV/0615/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
41 - Kulturamt
Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde
- 12.2. Vorlage: BV/0624/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
41 - Kulturamt
Neuer Standort für das Museumsdepot
- 12.3. Vorlage: BV/0605/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
02.2 - Sozialdezernat
Förderung des Projektes "Integration durch Sport"
- 12.4. Vorlage: BV/0606/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
02.2 - Sozialdezernat
Förderung des "SPEICHER" als Lehr- und Lernbetrieb im EKZ Heidewald im BBV
- 12.5. Vorlage: BV/0607/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
02.2 - Sozialdezernat
Förderung der Möbelbörse für Bedürftige
- 12.6. Vorlage: BV/0613/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
02.2 - Sozialdezernat
Förderung "Kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen"
- 12.7. Vorlage: BV/0622/2018 Einreicher/
zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

"Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde" - hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den SV Motor Eberswalde e. V. vom 16.01.2018 (Mitgliederförderung)

12.8. Vorlage: BV/0623/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle:

40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit: hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Kinder- und Jugendfestivals - Finale Ebw. 2018

12.9. Vorlage: BV/0632/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE SPD-Fraktion

Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Landmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport um 18:15 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Landmann stellt fest, dass form- und fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 9 Stadtverordneten beschlussfähig ist (**Anlage 1 Anwesenheitsliste**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde vom 06.12.2017

Herr Zinn:

- weist auf die Niederschrift Seite 9, erster Stabstrich hin, dass seine Fraktion sich um die Bereitstellung des WC des Bistros im Heidewald als öffentliche Toilette kümmert und hierfür ein 3-Jahres-Vertrag erarbeitet werden soll

Herr Landmann:

- sagt, dass der Hinweis entgegen genommen wird und die Niederschrift damit bestätigt ist

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn:

- merkt an, dass es in der Tagesordnung richtig heißen muss „Kita-Elternbeirat Barnim“ und nicht Kreiselternbeirat

Herr Landmann:

- bedankt sich für den Hinweis
- sagt an, dass der TOP 12.8., Beschlussvorlage BV/0623/2018 vorgezogen und als erste Beschlussvorlage unter 12.1 behandelt werden soll
- lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Landmann:

- informiert darüber, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde sich umbenannt
hat und ab 01.02.2018 UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde heißt
- weist darauf hin, dass auch das Namensschild für die Ausschusssitzung entsprechend geändert werden muss
- sagt, dass am Montag, den 19.02. der Seniorenbeirat tagt
- berichtet über einen Besuch im Jugendclub STINO und Hebewerk und sagt, dass er einen positiven Eindruck von den Einrichtungen gewonnen hat
- informiert über vorliegenden Unterlagen, die heute auf den Tischen liegen, dies sind
 - Austauschvorlage der SPD-Fraktion
 - Information zum Jugenddialog
 - Übersicht der Investitionen 2017
 - Übersicht der kommunalen Förderungen 2017

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Wachholz, Einwohner aus Eberswalde:

- fragt, warum CONNEX e. V. keine Berücksichtigung in der Kulturförderung bei der FinE-Planung findet
- möchte wissen, ob auch die Bürger berücksichtigt wurden
- erinnert auch an die Bühne, die nicht mehr genutzt werden kann, da kein TÜV vorhanden ist

Herr Prof. Dr. König:

- sagt, dass der Förderantrag in Bearbeitung ist und die Verwaltung sich bemühen wird, im März eine Entscheidung zur Kulturförderung zu treffen
- erklärt weiter, dass die Einbindung der Akteure bei der FinE-Planung jetzt kommt und die Umfrage 2019 kommen wird

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Vorstellung der Planung FinE für 2018

Herr Dr. Neubacher:

- lädt zunächst ein, am 28.02.2018 um 19:00 Uhr in die Kleine Galerie zur Eröffnung der Ausstellung von Stefan Riebel
- erläutert kurz die aktuellen Planungen zum FinE (**Anlage 2**)
 - drei Festgebiete mit HNEE, Sparkasse und Marktplatz, Altstadtcarree und Maria-Magdalenen-Kirche
 - Breite Straße vor der Rathauspassage bleibt unbespielt aber gesperrt
 - Konzentration der Fläche, im Segment Händler verstärkt Kunsthandwerk, Vereine und Initiativen präsentieren sich im Altstadtcarree
 - an der Maria-Magdalenen-Kirche Angebote für Jugendliche, die zum Charakter des FinE passen
 - Anlaufberatung zur Absprache mit allen Partnern sehr einvernehmlich und konstruktiv verlaufen

Herr Zinn:

- spricht die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an und möchte wissen, wie sichergestellt wird, dass die Angebote auch wirklich junge Menschen ansprechen

Herr Prof. Dr. König:

- sagt, dass diese Angebote in Zusammenarbeit mit den städtischen Jugendclubs und anderen Akteuren im Bereich der Jugendarbeit erarbeitet werden

TOP 7.2

Sonstige Informationen

Herr Prof. Dr. König:

- sagt, dass die Stellenausschreibung für die Stelle Referent/in für soziale Teilhabe und Integration raus ist und die Stelle so schnell wie möglich besetzt werden soll (die Stellenausschreibung liegt heute für alle zur Information auf den Tischen); die Bewerbungsfrist läuft bis 19.02.2018

- die befristete Stelle für das Quartiersmanagement konnte auf Grund nicht geeigneter Bewerbungen noch nicht besetzt werden; Ausschreibung für ein externes Büro ist erfolgt und soll nach Möglichkeit ab Mai starten; es wurden 6 Büros ausgewählt
- merkt an, dass die Anfrage von Frau Schostan zur Stellvertreterregelung in den Kitas aus dem letzten Ausschuss im April beantwortet wird
- informiert weiter, dass die Auszeichnung der Ehrenamtlichen vorbereitet ist; es werden 21 Einzelpersonen, 1 Paar und 1 Unternehmen ausgezeichnet
- zur Umsetzung des StVV-Beschlusses-Nr. 35/282/17 „Sozialarbeit an Schulen mit Schwerpunkt Gewaltprävention“ wird folgender Vorschlag unterbreitet:
 - zusätzlich 10 Arbeitsstunden/Woche für die Beschäftigte des Berufsbildungsvereins an der Grundschule Bruno.-H.-Bürgel zu finanzieren
 - weiterhin 10 Arbeitsstunden/Woche für die Beschäftigte des Berufsbildungsvereins an der Grundschule Finow zu finanzieren
 - dem Träger Buckow e. V. die Beschäftigung einer weiteren Person an der Grundschule Schwärzensee mit 20 Stunden/Woche zu finanzieren

Herr Landmann:

- fragt, ob es seitens der Ausschussmitglieder Widerspruch zu dieser Verfahrensweise gibt, dies ist nicht der Fall

Herr Prof. Dr. König:

- die Ausschreibung einer Vollzeitstelle ist aus Sicht des Fachamtes nicht geeignet, da dies die Gefahr birgt, noch einen weiteren Träger zu beauftragen und somit eher zur Ineffektivität führen würde
- mit den einzelnen Trägern und Schulen befindet sich das Fachamt im Gespräch; die Träger haben aber bereits ihre Offenheit gegenüber diesem Vorschlag gezeigt

Frau Bolte:

- informiert, dass die Bibliothek einen Kooperationsvertrag mit der Zentralbücherei Leipzig abgeschlossen hat, der es ermöglicht, Bücher in Brailleschrift (Blindenschrift) zu bestellen
- bis zum 22.02. findet eine Ausstellung in der Bibliothek statt, in der Lesematerial in Brailleschrift zu besichtigen sind

Frau Ladewig:

- Bereich Bildung:

- durch das Amt für Bildung, Jugend und Sport wird ein Bildungstag für alle Erzieher/-innen der städtische und freien Träger organisiert; die Veranstaltung findet am 10.03.2018 in der GS Finow statt; es werden ca. 16 Workshops stattfinden
- das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erteilte zum 01.02.2018 die Betriebs-erlaubnis für die Kita „Kleeblatt“ für 30 Kinder
- der Hort „Die coolen Füchse“ und die Freiwillige Feuerwehr Eberswalde haben am 02.02.2018 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet

- Bereich Sport:

- Bauvorhaben Kunstrasen Fritz-Lesch-Stadion – Vergabeverfahren wurde mit einem Vergabevorschlag fortgesetzt, der im Bereich der Kostenschätzung liegt: ca. 656.000 €; Zuschlag soll an Firma Schmitt Sportplatzbau erteilt werden (einziger Bieter); Behandlung in StVV am 01.03.2018
- am 26./27.01.2018 fand das 24-Stunden-Schwimmen im „baff“ statt, welches mit einem erstmaligen Gesamtsieg des gastgebenden Eberswalder Schwimmvereins durchgeführt wurde
- es laufen erste Vorbereitungen zum bundesweiten Sportabzeichentag, der am 26.06.2018 in Eberswalde stattfindet

- Bereich Jugend:

- Vergabeverfahren/Evaluation der Sozialarbeit an Schule – Auftrag wurde an die futureval GmbH aus Berlin vergeben

Zeitplan:

- Januar: Erstes Infotreffen
- bis zu den Winterferien: Projektauftrittreffen an den Schulen
- bis zu den Osterferien (26.03.2018): Auswertung sozialräumlicher Daten/ Durchführung von Fachgesprächen mit den Beteiligten
- bis 30. April: Reflexionsworkshop und Abschlussbericht
- 13. Juni 2018: Präsentation der Ergebnisse im ASBKS

- Außenanlage des Jugendclubs STINO:

- gem. BV H117/26/17 vom 16.01.2017 wurden 93.500 € als außerplanmäßige Mittel zur Herstellung der Außenanlage des Jugendclubs STINO bereitgestellt; der ASBKS entschied sich für Variante 3 bei der Entwurfsplanung; Verwaltung startete erneute Ausschreibung (erste war nicht wirtschaftlich); Submission erfolgt Mitte Februar 2018; um Ausschreibung durchführen zu können, stellte das Fachamt zusätzlich 18.000 € zur Verfügung (ges. 111.500 €); Grund: Kostensteigerung des Baupreises wegen Besonderheiten des Untergrunds; ansonsten hätte keine Ausschreibung durchgeführt werden können, da die erforderlichen HH-Mittel lt. Kostenschätzung nicht ausreichend waren

- Bereich Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio:

- zum Café des BBZ fanden Gespräche mit Verein Brot und Hoffnung e. V. statt; am 05.01.2018 erstes Treffen mit den Verantwortlichen im Rathaus; weitere Gespräche vereinbart mit SG Jugend und Sport; Verein arbeitet ein konkretes Konzept aus und führt zuvor eine Ideenwerkstatt durch bis April 2018; anschließend erfolgt Auswertung in der Arbeitsgruppe (Herr Zinn und Frau Dr. Pischel)
- nächstes Kopfkino ist am 21.02.2018 im Café, gezeigt wird „Die Blumen von gestern“
- neue „Versuchsreihe“ im Saal des BBZ jeden letzten Dienstag im Monat kostenloser Fitnesskurs der besonderen Art „Kraftvoll im Körper“ unter der Anleitung von Tanz-

pädagogin und Artistin Jana Klemm

Herr Landmann:

- möchte wissen, ob die Stelle Sozialarbeit an Schulen den Trägern zugeordnet werden soll

Herr Prof. Dr. König:

- bejaht dies

Herr Zinn:

- wünscht, dass bei der Ausschreibung Quartiersmanagement eher Eberswalder und Brandenburger Bewerber/Firmen Berücksichtigung finden sollten

Herr Prof. Dr. König:

- informiert zu den Bewerbern:

6 Firmen, 4 aus Berlin, 2 aus Brandenburg (einer davon ganz aus der Nähe)

Herr Neumann:

- weist auf die Wichtigkeit des Quartiersmanagements als Anlaufstelle für die Bürger hin

TOP 8

Informationsvorlagen

Es gibt keine Informationsvorlagen.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Schmiedel:

- bezieht sich auf eine Anfrage der Eltern aus der Kita Spielhaus und möchte wissen, wann mit den Sanierungsarbeiten begonnen wird

Herr Prof. Dr. König:

- sagt, dass die Beantwortung im n. ö. Teil erfolgen wird

Herr Zinn:

- regt an, dass sich die Verwaltung Gedanken machen sollte, wie die Stadtpromenade besser belebt werden kann in Bezug auf das FinE
- möchte, dass die personelle Besetzung im Jugendclub STINO besser organisiert wird, damit zukünftig auch bei Krankheit gewährleistet werden kann, dass der Club geöffnet ist

Herr Landmann:

- stimmt dem Hinweis zum Jugendclub zu

Herr Prof. Dr. König:

- vertritt ebenfalls die Meinung, dass rechtzeitig reagiert werden muss, um die Öffnungszeiten abzusichern, der Träger wird hier nochmals eindringlich darauf hingewiesen

Frau Dr. Hoffmann:

- bittet zu ihrer Anfrage im Herbst 2016 zur Prognose der Geburtenentwicklung um eine aktuelle Gegenüberstellung mit den jährlich realen Zahlen der Geburten

Herr Landmann:

- bestätigt, dass die Verwaltung diese Bitte aufgenommen hat

Herr Hartmann:

- möchte wissen, wie der aktuelle Stand zum Fritz-Lesch-Stadion ist
- fragt weiter, warum es zu Verschiebungen gekommen ist

Herr Prof. Dr. König:

- weist auf die Übersicht der Projekte hin, die alle Informationen enthält

Herr Landmann:

- unterbreitet den Vorschlag, dass die Verwaltung im nächsten Ausschuss dazu ausführlich Stellung nimmt

Herr Schmiedel:

- möchte wissen, wie der aktuelle Stand zum Integrationskonzept ist

Herr Prof. Dr. König:

- laut Beschluss Diversitykonzept stehen 5.000 € als Eigenmittel zur Verfügung; im Augenblick werden Fördermittelanträge gestellt; danach erfolgt Erarbeitung gemäß Beschluss

TOP 10

Vorstellung Kreiselternbeirat

Frau Heidebrunn:

- stellt sich als Vertreterin des **Kita-Elternbeirates Barnim** vor (*in der Tagesordnung steht „Kreiselternbeirat“*) und berichtet über die Entstehung sowie Aufgaben und Ziele des Beirates

Herr Naumann:

- ebenfalls Vertreter des Kita-Elternbeirates Barnim ergänzt die Ausführung und stellt die

Website vor, welche unter www.kitabeirat-barnim.de zu finden ist

Herr Landmann:

- bedankt sich für die Ausführungen und empfiehlt, dass der Kita-Elternbeirat Barnim die Anregungen der Eltern aufnimmt und an den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport weiterträgt, um gemeinsam über Probleme zu beraten

TOP 11

Information der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde (ab 01.02.2018: UN-ABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde) zur Arbeitsplanung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS) für das Kalender- und Haushaltsjahr 2018

Herr Zinn:

- bedankt sich für den Arbeitsplan und die Aufnahme der vorgeschlagenen Themen
- geht auf den Eberswalde-Pass ein und fragt nach Möglichkeiten der Aufnahme weiterer Eberswalder Einrichtungen
- regt an, nicht nur Spitzenvereine sondern auch kleine Vereine bei der Sportförderung einzubeziehen

Herr Landmann:

- hält die Anregungen für sehr wichtig und wird diese im Gespräch mit Prof. Dr. König einbeziehen

Herr Neumann:

- gibt zu bedenken, dass die Ehrenamtsauszeichnung eine ziemliche Bandbreite aufweist

TOP 12

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Herr Landmann:

- erinnert an die Änderung der Tagesordnung und behandelt den TOP 12.08 zuerst
BV/0623/2018 „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit: hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Kinder- und Jugendfestivals – Finale Ebw. 2018“
- schlägt vor, dazu das Rederecht an Frau Dr. Klein zu erteilen und lässt darüber abstimmen

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Frau Dr. Klein:

- stellt das Projekt vor und bittet um Zustimmung

Herr Landmann:

- lässt zur Beschlussvorlage BV/0623/2018 abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 12.1

Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde

BV/0615/2018

Herr Prof. Dr. König:

- weist auf die Anmerkungen der Rechnungsprüfung hin, so sollen Zuwendungsbescheide und auch Forderungen deutlicher formuliert werden und die Regeln der Förderrichtlinie auch klar zur Anwendung kommen
- daneben führt die Klärung Anteil- oder Festbetragsfinanzierung zu einer Erleichterung aller Akteure

Herr Dr. Neubacher:

- führt kurz in die wichtigsten Veränderungen der neuen Richtlinie ein:
 - zukünftig wird das Einvernehmen nur für eine Förderung ab 5.000 € eingeholt
 - die Fristen werden mit Landkreis und Land Brandenburg harmonisiert (31.10.)
 - eine Festbetragsförderung wird eingeführt für Projekte bei denen der städtische Anteil an den Gesamtkosten maximal 25 % beträgt
 - Verpflegung/Catering und Investitionen werden geregelt
 - die Höhe des Flexibilitätsbudgets wird durch die Formulierung „mindestens“ flexibler gehandhabt

Herr Zinn:

- regt an, die Bezeichnung des Ausschusses in der Richtlinie so zu wählen, dass die Richtlinie nach einer Veränderung des Ausschusszuschnittes nicht geändert werden muss, z. B. durch „der für Kultur zuständige Ausschuss“
- hätte sich gewünscht, das Prüfprotokoll des RPA für den nicht öffentlichen Teil zu erhalten
- regt eine 2. Lesung zur Beschlussfassung über die Richtlinie an, um mehr Zeit für die Auseinandersetzung mit der Materie zu haben

Herr Wessollek:

- betrachtet die Kulturförderrichtlinie aus Sicht des Kulturbeirates als positiv und würde die Zustimmung erteilen

Frau Kersten:

- würde auch gerne das Protokoll des RPA einsehen und stimmt dem Vorschlag von Herrn Zinn zu, eine 2. Lesung durchzuführen

Herr Prof. Dr. König:

- stellt klar, dass die Prüfprotokolle im dafür zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss behandelt werden

- alle Inhalte wurden mit dem RPA erörtert, ob die Empfehlungen klar umgesetzt werden
- macht deutlich, dass die Höhe der Einvernehmensherstellung bei größer als 2.000 € bleiben kann; Änderung von Herrn Zinn wird übernommen

Frau Wendlandt:

- bestätigt, dass die Empfehlungen in der Richtlinie klar geregelt sind

Herr Landmann:

- lässt über den Vorschlag zur 2. Lesung abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

- lässt über die Beschlussvorlage BV/0615/2018 Kulturförderrichtlinie mit der Änderung „...für Kultur zuständige Ausschuss“ (Einvernehmen ab 2.000 €) abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde. Die am 01.12.2010 in Kraft getretene Kulturförderrichtlinie wird dadurch ersetzt.

TOP 12.2

Neuer Standort für das Museumsdepot

BV/0624/2018

Herr Zinn:

- äußert sich dahingehend, dass er bereits in der Niederschrift vom 14.02.2018 auf Seite 26 dargelegt hat, dass das Objekt Saarstraße eine gute Möglichkeit als Treffpunkt für Jung und Alt darstellen würde, wie auch heute in der MOZ die Idee eines Mehrgenerationenhauses dargelegt wurde

Da keine weiteren Diskussionsbeiträge vorliegen, lässt Herr Landmann zur Beschlussvorlage BV/0624/2018 Neuer Standort für das Museumsdepot abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zukünftig das stadteigene Gebäude in der Saarstraße 8a in 16225 Eberswalde als Standort für das neue Museumsdepot genutzt wird.

TOP 12.3

Förderung des Projektes "Integration durch Sport"

BV/0605/2018

Herr Neumann:

- spricht sich positiv für die Vorlage aus und stellt vor allem die Integration von Behinderten in den Fokus

Herr Zinn:

- wünscht sich eine stärkere Verantwortung von Flüchtlingen, stimmt aber der Vorlage zu
- möchte wissen, wie sich die Qualifizierung der Honorarkräfte darstellt

Herr Landmann:

- gibt die Frage an den Verein weiter und bittet um Abstimmung zum Rederecht für Herrn Christian Mätzkow

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Herr Mätzkow:

- beantwortet die Frage von Herrn Zinn, dass die Übungsleiter fachspezifisch qualifiziert sind

Er erfolgt eine kurze Diskussion zur Höhe der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Übungsleiter in Höhe von 9,00 €/Stunde. Herr Landmann regte an, diese Problematik im Auge zu behalten und ggf. in einem späteren Ausschuss zu behandeln.

Frau Kersten:

- stimmt der Vorlage zu, da das Sozialpädagogische Institut SPI das Projekt begleitet

Herr Landmann:

- fragt, ob die akquirierten Mittel, welche nicht von der Stadt kommen, aus der kreislichen Richtlinie „Förderung der Integration von Asylbewerbern/innen/Geflüchteten in Barnimer Sportvereinen“ stammen

Herr Mätzkow:

- bejaht dies

Herr Landmann:

- versteht nicht, warum die Mittel nicht ausreichend sind und bittet die Verwaltung, bei zukünftigen Anträgen auf diese Richtlinie explizit hinzuweisen
- lässt über die Beschlussvorlage BV/0605/2018 Förderung des Projektes „Integration durch Sport“ abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss in Höhe von 4.680,00 EUR für das Jahr 2018 an den Verein SV Motor Eberswalde e.V. für das Projekt „Integration durch Sport“.

TOP 12.4**Förderung des "SPEICHER" als Lehr- und Lernbetrieb im EKZ Heidewald im BBV BV/0606/2018**

Herr Landmann:

- beantragt das Rederecht für Herrn Siegel und lässt dazu abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Landmann:

- fragt, ob es sich um einen anerkannten Lehrbetrieb handelt und möchte wissen, welche Berufsrichtung dort ausgebildet wird

Herr Siegel:

- informiert, dass eine ausgebildete Lehrkraft die Jugendlichen als Verkäufer/in ausbildet, wobei auch Themen wie Logistik und Möbelkunde eine wichtige Rolle in der Ausbildung spielen; es ist ein von der IHK anerkannter Ausbildungsbetrieb

Es folgt eine kurze Diskussion zwischen Herrn Landmann und Herrn Siegel, in dessen Ergebnis sich herausstellte, dass nicht auszuschließen ist, dass zukünftig eine ständige Förderung des „SPEICHER“ notwendig wird.

Herr Landmann:

- legt weiterhin dar, dass nach seiner Auffassung Lehrlingsausbildung bzw. Beschäftigungsförderung nicht der Intention der Richtlinie entsprechend und dafür Mittel durch andere zuständige Stellen bereitgestellt werden

Herr Zinn:

- spricht gegen einen Möbelverkauf am Standort Heidewald und wünscht sich den ursprünglich charakteristischen Zustand als Einkaufszentrum

Frau Kersten:

- spricht sich insgesamt positiv zum SPEICHER am Standort Heidewald aus und findet es gut, dass Lehrlinge dort ausgebildet werden
- äußert aber ihre Bedenken zu den Umsatzzahlen

Herr Siegel:

- betont noch einmal die Wichtigkeit für die Ausbildung junger Menschen

Herr Kaiser:

- stellt die Frage nach der Unterstützung durch IHK und das Jobcenter
- wünscht, dass die IHK und das Jobcenter Barnim kontaktiert werden

Herr Landmann:

- lässt über die Beschlussvorlage BV/0606/2018 Förderung des „SPEICHER“ als Lehr- und Lernbetrieb im EKZ Heidewald im BBV abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 12.5

Förderung der Möbelbörse für Bedürftige

BV/0607/2018

Herr Landmann:

- bittet um Abstimmung zum Rederecht für Herrn Witt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Witt:

- erläutert die Bedeutung des Antrages und den vorgesehenen Einsatz der Mittel

Frau Kersten:

- fragt nach dem Zusammenhang zwischen dem Geschäft im Heidewald und der Möbelbörse in der Coppistraße

Herr Witt:

- erklärt, dass in der Coppistraße kein Möbelverkauf stattfindet, sondern nur Möbelspenden abgeholt werden; die Möbel werden überwiegend von Asylbewerbern in Anspruch genommen

Herr Landmann:

- lässt zur Beschlussvorlage BV/0607/2018 Förderung der Möbelbörse für Bedürftige abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss von 6.000,00 Euro für das Jahr 2018 an den europäischen Regionalen Förderverein e.V. für das Projekt Möbelbörse in der Coppistraße.

Nach Prüfung durch die Verwaltung entspricht der Förderantrag der Richtlinie zur kommunalen Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen.

TOP 12.6

Förderung "Kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen" BV/0613/2018

Herr Landmann:

- bittet um Abstimmung zum Rederecht von Frau Gumlich

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Prof. Dr. König:

- erklärt, dass es sich um interkulturelle Bildung handelt; dies ist im Antrag anders beschrieben, daher der verwirrende Titel

Herr Landmann:

- lässt zur Beschlussvorlage BV/0613/2018 Förderung „Kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss von 5.000,00 EUR für das Jahr 2018 an die Stiftung SPI, NL Brandenburg Nord/West, Jugend-Team-Eberswalde für das Projekt „Kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“. Nach Prüfung durch die Verwaltung entspricht der Förderantrag der Richtlinie zur kommunalen Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen.

TOP 12.7

"Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde" - hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den SV Motor Eberswalde e. V. vom 16.01.2018 (Mitgliederförderung)

BV/0622/2018

Herr Landmann:

- lässt zur Beschlussvorlage BV/0622/2018 abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport stellt Einvernehmen her, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des SV Motor Eberswalde e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 3.670,00 € zur Förderung von Mitgliedern für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 stattgibt.

TOP 12.8

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit: hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Kinder- und Jugendfestivals - Finale Ebw. 2018

BV/0623/2018

Die Beschlussvorlage wurde vorgezogen und unter dem TOP 12 als erste Vorlage behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport stellt Einvernehmen her, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des Förderkreis für künstlerische Jugendarbeit e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 4.000,00 € zur Förderung der Kinder- und Jugendveranstaltung stattgibt.

TOP 12.9

Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde

BV/0632/2018

Herr Landmann:

- informiert, dass zu der Beschlussvorlage Nr. BV/0632/2018 heute eine Austauschvorlage vom Einreicher, DIE SPD-Fraktion, vorliegt

Frau Kersten:

- zweifelt an der Durchführung im Haus Schwärzetal, weil sich wahrscheinlich kein Träger für die Durchführung einer Disco finden wird; die Verwaltung sollte einen anderen Vorschlag unterbreiten

Herr Prof. Dr. König:

- meint, dass die Stadt nicht Veranstalter sein, aber Gespräche mit verschiedenen Akteuren zur Durchführung im Stadtgebiet führen wird
- erläutert Zielgruppe 14 – 18 Jahre und damit bis 24:00 Uhr
- Jugendschutz etc. ist vom Veranstalter einzuhalten und zu kontrollieren

Frau Dr. Pischel:

- stellt die Jugendarbeit eher in den Fokus der politischen Bildung und kritisiert den Jugenddialog als inhaltsleere Darstellung

Herr Neumann:

- unterstützt den Vorschlag der Kinder- und Jugenddisco, merkt aber an, dass im Dietrich-Bonhoeffer-Haus im Brandenburgischen Viertel seit Jahren einmal im Monat freitags eine Kinder- und Jugenddisco stattfindet

Herr Bohn:

- stimmt der Vorlage so nicht zu und schlägt als Veranstaltungsort die Hufeisenfabrik vor

Herr Zinn:

- sieht auf jeden Fall Handlungsbedarf und schlägt vor, die Vorlage zurückzustellen, um den Standort zu überdenken

Herr Prof. Dr. König:

- schlägt vor, den Antrag nicht zurückzuziehen; er sollte dahingehend geändert werden, dass nicht das Haus Schwärzetal sondern „im Stadtgebiet“ formuliert wird

Herr Schmiedel:

- erinnert an die Daseinsfürsorge der Stadtverordneten, ein politisches und kulturelles Angebot für die Jugendlichen zu sichern
- gibt zu bedenken, dass eine ausreichende Verkehrsanbindung gesichert sein sollte

Herr Prof. Creutziger:

- merkt an, auch die umliegenden Dörfer einzubeziehen und abzusichern, dass die Jugendlichen auch abends mit den Bussen nach Hause kommen

Herr Hartmann:

- fragt, warum nicht eine Disco im Club am Wald und im STINO durchgeführt werden kann
- sagt, dass eine klare altersgerechte Abgrenzung eingeführt werden muss

Herr Prof. Dr. König:

- antwortet darauf, dass das alles schon stattgefunden hat, aber auf Grund der Beschwerden durch Anwohner wegen Lärmbelästigung eingestellt worden ist

Herr Landmann:

- sagt, dass die Abgrenzung der Altersstufe eindeutig im Jugendschutzgesetz geregelt ist
- schlägt zusammenfassend vor, die Vorlage wie folgt neu zu formulieren:

„Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.“

Der Satz „Dazu sollen Verhandlungen mit dem Betreiber der Einrichtung der Hoffnungsthaler Stiftung Lobetal aufgenommen werden, mit dem Ziel diesen als Veranstalter für die Kinder- und Jugenddisco zu gewinnen.“ wird komplett gestrichen.

Der übrige Text bleibt unverändert!

Herr Landmann:

- lässt über die Beschlussvorlage mit den vorgenannten Änderungen abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.

Die zur Umsetzung dieses Beschlusses notwendigen Mittel sind für das laufende Haushaltsjahr anteilig aus dem Budget der Jugendförderung und der Kulturförderung der Stadt bereit zu stellen.

Für das Haushaltsjahr 2019 sollen die Mittel bei der Aufstellung des Haushaltplanes bereits in der Planung berücksichtigt werden.

Dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ist bis zum März 2019 eine Übersicht zum Auslastungsgrad der künftigen Kinder- und Jugenddisco vorzulegen.

Herr Landmann beendet den öffentlichen Teil um 21:20 Uhr.

Lutz Landmann
Vorsitzender des
Ausschusses für Soziales,
Bildung, Kultur und Sport

Barbara Richnow
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Lutz Landmann
- **Stellvertreter**
Winfried Bohn
Stellvertreter für Herrn Ortel
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Dietmar Ortel
entschuldigt, Stellvertr. Winfried Bohn
- **Ausschussmitglied**
Prof. Johannes Creutziger
Dr. Ulrike Hoffmann
Ralf Kaiser
Irene Kersten
Dr. med. Sabine Klavehn
Monique Schostan
Thomas Stegemann
Carsten Zinn
entschuldigt
- **zusätzliches Ausschussmitglied**
Dr. Ilona Pischel
- **sachkundige Einwohner/innen**
Stefan Ansorg
Mike Buschbeck
Marion Daht
Ronny Hartmann
Dipl.-Ing. Lars Heinrich
Frank Neumann
Angelika Röder
Stefan Schmiedel
Horst Weingart
entschuldigt
- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Heiner Roedel
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Kerstin Ladewig
Edmund Lenke
Dr. Stefan Neubacher
Vertreter Christina Preuße